

Höchster Schlossfest 2024 

Höchst dreht am Rad





Die Region ist Heimat



Stadt, Land, Fluss – unsere Region ist schön und vielseitig.
Damit es so bleibt, engagieren wir uns für Vereine und Projekte
in der Region. Als Arbeitgeber, als Nachbar, als Sponsor.

Fraport. Aktiv für die Region

www.fraport.de



LIEBE SCHLOSSFESTGÄSTE,

es ist ein großes Rad, was der Vereinsring Höchst dreht, um jedes Jahr ein **schönes und abwechslungsreiches Höchstler Schlossfest** auf die Beine zu stellen.

Manchmal klemmt es, und dann müssen alle mit anpacken. Manches Liebgewonnene muss man aufgeben, dafür entsteht Neues, das zur Tradition werden kann.

Leider haben sich die Voraussetzungen dafür, das größte von Ehrenamtlichen organisierte Fest Frankfurts zu stemmen, in den vergangenen Jahren nicht verbessert. Dabei geht es weniger um die leidige Verteuerung, mit der wir alle auch privat zu kämpfen haben, sondern um den wachsenden **Wust gesetzlicher Vorgaben**, um Anordnungen und Verfügungen und nicht zuletzt um nötige Bestimmungen, welche die Sicherheit auf Volksfesten zu einem finanziell unabwägbaren Faktor haben werden lassen.

Nach den Einschränkungen der Pandemie, die uns schwer zu schaffen gemacht haben, müssen wir heute auf sich ständig **verändernde Sicherheitsbestimmungen** reagieren, die auch die Fußball-Europameisterschaft in Deutschland prägen werden.

Wir haben trotzdem wieder ein ganz großes Rad gedreht, denn schließlich führen wir Höchstler das Rad im Wappen. Das **66. Schlossfest** ist es nun, und Sie wissen:

Mit 66 Jahren, da fängt das Leben an!

Wir scheuen die Konkurrenz durch König Fußball nicht, denn – **HÖCHST DREHT AM RAD!**

Claus Cromm

Vorsitzender des Vereinsrings Frankfurt/M.-Höchst e.V.



LIEBE BESUCHERINNEN UND BESUCHER DES HÖCHSTER SCHLOSSFESTES,

in dem bekannten Schlagersong von Udo Jürgens heißt es:

„Mit 66 Jahren, da fängt das Leben an...“

Auf das diesjährige Schlossfest, das sich zum 66. Mal jährt, lässt sich diese

Liedzeile schön umwandeln in „Mit 66 Jahren, da fängt das Feiern an...“ Und dass die Höchsterinnen und Höchster feiern können, haben sie schon oft bewiesen. Vor allem können Sie aber auch gemeinsam unheimlich viel auf die Beine stellen. Nicht umsonst lautet das diesjährige Motto **„Höchst dreht am Rad“**, denn der Vereinsring hat für die Organisation des Festes ein immer größeres Rad zu drehen, was nur gelingen kann, wenn alle mit anpacken. Mir als Dezernenten für den Frankfurter Westen ist es ein Anliegen, **Frankfurts größtes, allein von Ehrenamtlichen organisiertes Fest** tatkräftig zu unterstützen. Denn diese Tradition bürgerschaftlichen Engagements muss erhalten bleiben, damit dieses Rad – das nicht umsonst das Wappen Höchst's darstellt – auch weiterhin in Schwung gehalten wird.

Auch dieses Jahr wird wieder ein vielfältiges Programm geboten, das insbesondere Musikfreunden unterschiedlicher Genres, aber auch Kindern und Gourmets gerecht wird.

Ich freue mich mit Ihnen auf schöne Festtage und möchte allen Sponsoren und Vereinen herzlichst für ihr eindrucksvolles Engagement danken.

Ihr

Mike Josef
Oberbürgermeister
der Stadt Frankfurt am Main



LIEBE BESUCHERINNEN UND BESUCHER DES HÖCHSTER SCHLOSSFESTES,

in meinem zweiten Jahr als Schirmherr des Höchster Schlossfestes freue ich mich schon sehr auf **das schönste alle Frankfurter Stadtteilstes**. Es ist immer wieder eindrucksvoll, was der Vereinsring Höchst und die Mitgliedsvereine mit großem ehrenamtlichen Engage-

ment und viel Herzblut auf die Beine stellen. Das Schlossfest ist so bunt und vielfältig wie das soziale und kulturelle Leben in Höchst, dass die sehr regen Vereine und Organisationen durch ihre zahlreichen Aktivitäten sicherstellen. **InfraserV Höchst unterstützt das Vereinsleben** im Frankfurter Westen und speziell das Höchster Schlossfest bereits seit vielen Jahren, denn wir als Unternehmen und als Standort ein Teil von Höchst, ein Teil des Frankfurter Westens. Wir gehören dazu, übernehmen Verantwortung, helfen gern.

„Höchst dreht am Rad“ – das diesjährige Schlossfest-Motto hat viele Facetten. Ja, die Höchster und speziell der Vereinsring drehen große Räder und sorgen für Bewegung. Das können wir von InfraserV Höchst stellvertretend für die Unternehmen im Industriepark Höchst auch für uns in Anspruch nehmen.

Wir sorgen für Bewegung, in vielen Bereichen von Chemie und Pharma, bei Zukunftstechnologien und bei der Transformation des Wirtschaftsstandortes Deutschland. Damit all das gelingt, müssen die Rädchen ineinandergreifen – bei Unternehmen, aber auch bei dem Zusammenspiel mit der Politik und den verschiedenen Verwaltungsebenen sowie den Menschen in der Region.

„Am Rad drehen“ – die Formulierung steht umgangssprachlich auch für „verrückt werden, die Fassung verlieren.“ Auch vor dem Hintergrund dieser möglichen Assoziation gefällt mir das diesjährige Schlossfest-Motto sehr gut. Manchmal könnte man schon „am Rad drehen“ – zumindest geht es mir mitunter so – denn mein Eindruck ist, dass wir in ungewöhnlichen, mitunter sogar etwas verrückten Zeiten leben. Aber nein, deswegen muss man nicht die Fassung verlieren. Lassen Sie uns vielmehr die verschiedenen Herausforderungen gemeinsam angehen, **mit Mut und Tatkraft, mit Herz und Engagement, mit Zuversicht und Lebensfreude.**

Ich wünsche Ihnen und uns allen ein fröhliches, stimmungsvolles Schlossfest 2024.

Ihr

Dr. Joachim Kreysing
Geschäftsführung
InfraserV GmbH & Co. KG

66. Höchster Schlossfest

5. bis 14. Juli 2024

täglich

FESTGELÄNDE AM MAINUFER

Auf dem Festgelände am Mainufer hat vom 5. bis 14. Juli **TÄGLICH AB 13.00 UHR** der **Vergnügungspark** und **TÄGLICH AB 11.00 UHR** der **Franzosenmarkt** geöffnet. Diese Märkte werden im Folgenden unter den einzelnen Veranstaltungstagen nicht mehr aufgeführt.

BRÜNINGPARK

AB 17.00 UHR Höchster Hafenfest 5.0:

Ab 17.00 Uhr langsames Aufwärmen mit Leo Smith (früher EA-Project): Bass House & Hard Dance // EXYT

Die schrägen Kelten sind wieder da – Unterhaltung mit der „Absurdist Pipe Band“ aus Irland und Schottland

sanofi

Haupt-Act des Tages: Vescu. Seit 2017 verbreitet er seinen einzigartigen, innovativen Sound. Seine technischen Fähigkeiten an den Decks kombiniert er mit dem Saxofon als treuen Begleiter. In der Frankfurter Club-Landschaft hat er großen Eindruck hinterlassen.

SCHLOSSTERRASSE

19.00 UHR „Rockin' Times“ (Pop- und Rock-Klassiker der 70er und 80er bis heute)

BRÜNINGPARK: FEST DER VEREINE

14.00 UHR Auftakt mit dem Blasorchester Höchst, der großen Formation des Musikvereins Unterliederbach, danach:

Die schrägen Kelten sind wieder da – Unterhaltung mit der „Absurdist Pipe Band“ aus Irland und Schottland
Musik mit DJ Volker

17.00 UHR „Oldie Express“ aus Okriftel

18.30 UHR Offizielle Eröffnung des **66. Höchster Schlossfests**, danach weiter mit „Oldie Express“

sanofi



20.30 UHR „The Queen Kings – more than a Tribute“.

Die Formation gilt als eine der besten „Queen“-Tribute-Bands und tourt seit vielen Jahren durch Deutschland und ganz Europa. Neben Welthits wie „A Kind of Magic“, „Don't Stop Me Now“ oder „We Are the Champions“ dürfen auch einige Überraschungen nicht fehlen. Lead-Sänger Sascha Krebs und Bassist Rolf Sander arbeiteten schon zuvor beim Musical „We Will Rock You“ mit Brian May und Roger Taylor zusammen.

EV. STADTKIRCHE

10.30 UHR High Five, Blechquintett: Das Blechbläserquintett der Frankfurter Bläuerschule unter Leitung von Sunhild Pfeiffer wurde im November 2020 gegründet und hat sich inzwischen zu einem Aushängeschild der Frankfurter Bläuerschule entwickelt. Seit August 2023 musiziert die Gruppe in leicht veränderter Besetzung Ihr Repertoire umfasst Musik aus Renaissance, Klassik und Romantik, aber auch Traditionales aus unterschiedlichen Ländern sowie Pop- und Jazzliteratur.

VERSCHIEDENE ORTE

13.00–20.00 UHR 21. Höchster Design-Parcours
Mehr unter www.designparcours.de

SCHLOSSTERRASSE

14.00 UHR „A Peasant's Nightmare“ (Akustik-Rock und Pop-Cover)

20.00 UHR „Cherry Bomb“ (Rock der 80er)

JUSTINUSKIRCHE

16.00–16.30 UHR **Kurzkonzert** zum Altstadtfest mit Martin Hertel, Orgel

An beiden Tagen des Festes der Vereine betreibt die **Stiftergemeinschaft Justinuskirche e.V.** ihren Ebbelwoigarten neben der Justinuskirche.

MAINUFER: BLAULICHTTAG

11.00–17.00 UHR Die Arbeitsgemeinschaft Frankfurter Hilfsorganisationen (AGFH) präsentiert eine **Ausstellung mit Feuerwehr-, Rettungs- und Hilfeleistungsfahrzeugen**; es gibt Unterhaltung für Kinder (Hüpfburg, Bobbycars u.v.m.); die Polizei bietet Fahrrad-Codierungen an (bitte Ausweis und Kaufbeleg mitbringen). Auch die Motorradstaffel der AGFH kommt vorbei.

07
So

BRÜNINGPARK: FEST DER VEREINE

Die schrägen Kelten sind wieder da – Unterhaltung mit der „Absurdist Pipe Band“ aus Irland und Schottland

19.00 UHR Mitmachkonzert für Kinder: „Lisa kann schon viele Sachen“ mit Beate Lambert (Gesang, Gitarre, Geige) und Elke Saller (Marimbaphon, Schlagzeug, Perkussion)

15.30 UHR Kinderunterhaltung mit Oliver Mager

16.15–16.45 UHR Die **Heartliner** aus Ludwigshafen spielen auf der Tanzfläche vor der großen Bühne.

17.00 UHR „Third Man Lost“

(Rock-Cover) – Die Band gibt es seit 1991; ihr Programm besteht



aus Perlen der Sechziger Jahre bis zu aktuellen Titeln. Neben Rock, Pop, Folk und Oldies sind auch deutsche Titel im Programm, wenn das Publikum es wünscht.

19.30 UHR „Chris'n'Roll“ – Bei

dieser Band stehen legendäre



Gitarrenhits im Vordergrund. Zu hören gibt es Titel von Jimi Hendrix, David Gilmour, Billy Gibbons, Carlos Santana, Brian May, Jimmy Page, Eric Clapton, Ritchie Blackmore, Slash, Angus Young und anderen.



SCHLOSSTERRASSE

11.00 UHR Frühschoppen mit der IKS Big Band (Swingmusik mit Tanzboden)

VERSCHIEDENE ORTE

13.00–19.00 UHR 21. Höchster Design-Parcours
Mehr unter www.designparcours.de

JUSTINUSKIRCHE

16.00–16.30 UHR Vokalensemble „JuVokal“
(Bad Soden) unter Leitung von Tobias Landsiedel

An beiden Tagen des Festes der Vereine „**Walking Acts**“ mit Gage und der Blütenkönigin Magnolia (Stelzenläufer)

KULTURKELLER HÖCHST

19.00 UHR Jessica Parish & Band (Einlass: 17.00 Uhr)

Die Deutsch-Amerikanerin Jessica Parish fühlt sich schon früh zur englischsprachigen Popmusik hingezogen und begann im Jahr 2015, ihre selbst geschriebenen Songs auf die Bühne zu bringen. Sie wurde 2018 mit dem hessischen Pop- und Rock-Preis ausgezeichnet und konnte 2020 gleich drei Singles in den internationalen iTunes Pop Charts sowie in den Amazon Newcomer Charts platzieren. Bei Planet Radio oder YouFM ist sie immer wieder on air.

BRÜNINGPARK

19.00 UHR „NBC Pop- & Soul Band“ – Revival of the golden Soul- and Dancefloor-Era

Die Band begeisterte unter anderem bei den Rheingauer Weintagen mit ihrer Rhythmusgruppe inklusive Percussion und starkem Bläasersatz. Das vielseitige Programm beinhaltet Titel von „Earth Wind & Fire“, „Kool & the Gang“, „Chic“, „Sister Sledge“, Phil Collins, „The Commodores“, Tina Turner, Peter Gabriel und vielen anderen mehr.



BRÜNINGPARK

19.30 UHR „The Gypsys“

Schlossfest-Stammgästen ist die Frankfurter Band keineswegs unbekannt. Virtuose Musiker auf höchstem Niveau, die aktuelle Chartbreaker, aber auch Soul-klassiker und funkelnnde Oldies auf die Bühne bringen.

Bemotiv
Agentur für Kommunikation

JUSTINUSKIRCHE

19.00–20.30 UHR Kinderchor „Les Petits Chanteurs à la Croix de Bois“, Frankreich, Werke von Marcel Callo (*1921 in Rennes, †1945 im Konzentrationslager Mauthausen)

08
Mo

09
Di

10
Mi

11
Do**BRÜNINGPARK**

AB 19.00 UHR Einstimmung zur Party „Schlager meets NDW“ mit DJ Stephan Christen und Peter Henninger
21.00 UHR „Wind“ („Lass die Sonne in dein Herz“, „Träume sind für alle da“)
Gegen 22.30 UHR Markus („Ich geb' Gas, ich will Spaß“, „Kleine Taschenlampe brenn“)

PR  HÖCHST12
Fr**BRÜNINGPARK**

Die Frankfurter Sparkasse präsentiert:

17.30 UHR „Tonic“

Die Partyband mit ihrer charismatischen Frontfrau Moji hat aktuelle Megahits, 90er-Kracher, Dance Klassiker, 80er-Hymnen, Rock-Hits und Evergreens im Gepäck.

20.00 UHR „Eine Band namens Wanda“

Die Formation spielt Hits von den Siebzigern bis heute und ist seit 1988 auf Bühnen, in Zelten und in Clubs in ganz Hessen und weit darüber hinaus unterwegs. Toller Bläser-Satz!

**SCHLOSSTERRASSE****20.00 UHR** „Adventure“ (Pop- und Rock-Klassiker der 60er, 70er und 80er Jahre)13
Sa**BRÜNINGPARK****18.00 UHR****„Frankfort Special“**

Das Quartett hat auf dem Museumsuferfest gespielt oder auf dem Wilhelmstraßenfest in Wiesbaden und steht für mitreißenden Rockabilly.

20.30 UHR**„Mamma Lauda“**

Die Coverband aus dem Raum Bruchsal rockt seit vielen Jahren die Bühnen der Region – mit Titeln von „Queen“ über Robbie Williams bis hin zu Bruno Mars.

Volksbank Höchst a.M.
 Zweigniederlassung der Frankfurter Volksbank eG

Volksbank Höchst a.M.
 Zweigniederlassung der Frankfurter Volksbank eG

EV. STADTKIRCHE**10.30 UHR** Pianokonzert Der Kirchenmusiker Maximilian Bauer spielt Klavierwerke von Ludwig van Beethoven, Maurice Ravel und Johann Sebastian Bach.**SCHLOSSTERRASSE****14.00 UHR** Duo „Lorena & Angel“ (Latin)**20.00 UHR** „Die Bestien“ (Rammstein-Cover)**BRÜNINGPARK****11.00 UHR** Ökumenischer Gottesdienst mit Pfarrerin Charlotte von Winterfeld, Vorsitzender des Ortsausschusses St. Josef Heinz Krull, Kaplan Matthias Tiel und den Walldorf Gospel Singers aus Walldorf (Baden)**15.00 UHR** Bühnenprogramm mit Höchster Vereinen und Bands aus der Region. Mit dabei sind unter anderem die Clan Pipers Frankfurt (Dudelsack), die „Hofemer Streetband“, der Höchster Verein zur Förderung und Pflege der Tanzkultur (Tanzschule Carsten Weber) oder die „Stage & Musical Academy Frankfurt“ mit Sitz in Höchst.**19.00 UHR** „Boppin' B“

Die großartige Formation aus dem Raum Aschaffenburg widmet sich seit 1985 dem Rock'n'Roll und dem Rockabilly. Die Band spielte mit Dick Brave, dem Alter-Ego-Programm von Sasha. Was die wenigsten wissen: Saxofonist Frank Seefeld war Schüler des Leibnizgymnasiums in Höchst ...

**MAINUFER****11.00-17.00 UHR** Oldtimer-Treffen

Anfahrt nur über Bolongarostraße, Amtsgasse und Seilerbahn möglich! Um Anmeldung wird, wenn möglich, gebeten: hoechster.oldtimertreffen@gmx.de

SCHLOSSTERRASSE**15.00 UHR** „Daylight Music“ (Latin)**JUSTINUSKIRCHE****23.00-23.30 UHR** Lichterkonzert zum Abschluss des 66. Höchster Schlossfests

Franz Brobald (Trompete) und Manuel Bleuel (Orgel)

An beiden Tagen des Wochenendes „Walking Acts“ mit Robotman (Stelzenläufer)

14
So

Parkmöglichkeiten zum Schlossfest

Die Betreibergesellschaft des Industrieparks Höchst, **Infraserv Höchst**, stellt an den Hauptwochenenden Parkplätze auf ihrem Gelände am Tor Ost und an der Paulistraße zur Verfügung:

Samstag, 6. Juli, von 12.00 bis 24.00 Uhr

Sonntag, 7. Juli, von 10.00 bis 22.00 Uhr

Freitag, 12. Juli, von 17.00 bis 23.00 Uhr

Samstag, 13. Juli, von 17.00 bis 23.00 Uhr

Sonntag, 14. Juli, von 9.00 bis 23.00 Uhr



Konzert im Victor-Gollancz-Haus 14. Juli, um 10.30 Uhr



Traditionell überbringt das Blasorchester Höchst, die große Formation des Musikvereins Unterliederbach, musikalische Grüße vom Höchster Schlossfest an die, die früher mitgefeiert haben, denen der Weg aber heute zu lang ist: Das Blasorchester spielt auch dieses Jahr wieder im Victor-Gollancz-Haus auf. Das Konzert beginnt **am Sonntag, 14. Juli, um 10.30 Uhr** in der Einrichtung des Frankfurter Verbands an der Kurmainzer Straße 91. Verwandte der Bewohner sind dazu willkommen!



Doppeljubiläum beim Verein für Geschichte und Altertumskunde e.V., 12. bis 14. Juli

Der Höchster Verein für Geschichte und Altertumskunde e.V., 2019 zu seinem 125-jährigen Bestehen Partner des Höchster Schlossfests, feiert in diesem Jahr ein Doppeljubiläum: 130 Jahre ist der Verein nun schon alt, und seit 125 Jahren hat er seinen Sitz im Höchster Zollturm. Dort, im Zollgärtchen, feiert er das **Doppeljubiläum vom 12. bis 14. Juli** im Rahmen des Höchster Schlossfests.



Für Freitag, 12. Juli, sind Spender und Unterstützer eingeladen. Am Samstag, 13. Juli, steht das Gärtchen am Höchster Schlossplatz von 15.00 bis 22.00 Uhr allen Interessierten offen: Nicole Lindau (www.liwiellindau.de) wird mit ihren Spinnerinnen anwesend sein und eine der ältesten Kulturtechniken der Menschheit präsentieren. Zu sehen sein werden die alten Spinnräder des Vereins, eine Haspel und natürlich ein Flachsbrecher. Die Spinnerinnen werden vorführen, wie aus Einzelfasern durch Zwirbeln mittels Spinnrad und Handspindeln ein Faden hergestellt wird. Außerdem gibt es an einem Weinstand bio- und vegan zertifizierten Wein aus der Pfalz vom Weingut Benzinger.

Am Sonntag, 14. Juli, wird von 14.00 bis 19.00 Uhr im Zollgärtchen weitergefeiert. Es gibt Kaffee und Kuchen und natürlich auch wieder Wein. Um 15.30 Uhr geht es in die Justinuskirche, wo es ein 30-minütiges Orgelkonzert mit Dr. Rainer Kowalkowski, dem Schriftführer des Vereins, geben wird. „Da unser Vereinslogo das Kapitell der Säulen der Justinuskirche zeigt, ist dies ein schöner Grund, auch dort die Feierlichkeiten zu begehen“, sagt Frank Mayer, der Vorsitzende des Geschichtsvereins.

Am Zollturm werden zudem Nicole und Andreas Bäcker ihr Handwerk präsentieren (www.beads13.de). Es gibt Schmuck aus der heutigen und der vergangenen Zeit. Bereits 3500 v. Chr. wurde Glas zum Beispiel in Ägypten verarbeitet. Ab dem 13. Jahrhundert bekannt ist die Insel Murano bei Venedig. Dort erwerben Nicole und Andreas noch heute ihre Glasstangen, die sie verarbeiten. Am Brenner zeigen Nicole und Andreas, wie eine Glasperle gefertigt wird.

„Ein Ring, sie zu knechten,
sie alle zu finden,
ins Dunkel zu treiben
und ewig zu binden.“

Den epochalen Vierzeiler aus Tolkiens „Herr der Ringe“ kennen wohl die Meisten. Er ist auch so etwas wie ein Leitspruch der **ehrenamtlichen Helfer des Vereinsrings Höchst**. Glauben Sie nicht? Doch. Denn wer diesem Kreis den kleinen Finger reicht, wird hinübergezogen in eine Welt, in der vieles anders ist. Aber nicht alles.

Natürlich tut es weh, am frühen Morgen Zelte oder Absperrungen aufzubauen, wenn sich die Karnickel am Höchst Mainufer noch den Schlaf aus den Augen reiben, und es ist auch nicht immer spaßig, noch zu später Stunde und im Eiltempo etwas abbauen zu müssen, weil der Platz schon für den nächsten Programmpunkt gebraucht wird oder das Material an anderer Stelle benötigt wird.

Aber, und das mag nicht jeder glauben, es macht Spaß. **Es macht Spaß**, das größte Frankfurter Stadtteilfest auf die Beine zu stellen, das nicht von Hauptamtlichen organisiert wird wie die „Dippemess“ oder das Museumsuferfest, sondern von Ehrenamtlichen in ihrer Freizeit, mit Herzblut und auch manchem blauen Fleck. Schlaf bekommen die Helfer des Vereinsrings Höchst in den Schlossfestwochen selten, dafür Rückenschmerzen. **„Festausschuss“** nennen sie sich stolz, die Frauen und Männer zwischen „ganz jung“ und „ganz alt“, aber Ausschuss, also reif fürs Alteisen, ist keiner von ihnen, denn es gibt für jeden etwas zu tun.

Manche sind seit Jahrzehnten dabei, andere haben erst kurz vor der Corona-Pandemie angefangen. Manche sind technik-affin und bauen Bühnen und Tanzböden auf und verkabeln die Welt, andere leben ihre Kreativität beim Blumenstecken oder an Tischdekorationen aus oder beim Kehren konzentrischer Halbkreise mit dem Reisigbesen. Wieder andere haben zwei linke Hände, können aber gut planen und organisieren, pflegen Kontakte zu Sponsoren oder tauchen ein in die bunte Welt der Schausteller auf dem Kerbplatz, wo ebenfalls viele Probleme zu lösen sind, bevor die Lichter angehen, das erste Karussell ruckt und das Fest beginnen kann.

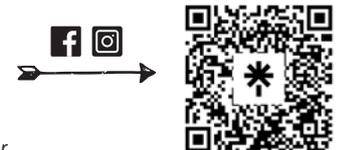
Warum wir das alles erzählen? Weil wir festgestellt haben, dass Leute oft sehr erstaunt sind und sagen **„Ach, da kann man mitmachen?“**, wenn man sie fragt, ob das nicht auch etwas für sie sei. Mitglied in einem Verein muss man dafür nicht sein, nicht einmal Höchstler – wer helfen möchte, bekommt die Gelegenheit, sich zu bewähren (auch Offenbacher, es gibt Präzedenzfälle ...).

Was wir zu bieten haben? Kameradschaft, Kontakte und kriminell gute Laune, dazu Augenringe und den ein oder anderen schwarzen Fingernagel. Und **das zufriedene Gefühl, sich zu engagieren** – und nicht nur zu konsumieren.

Interesse? Sie erreichen Claus Cromm, den 1. Vorsitzenden des Vereinsrings Höchst, unter **claus@cromm-gmbh.de** oder auf Facebook / Instagram @Hoechstlerleben (QR-Code s.u.).

Wenn Sie aber sagen „Ach, das ist ja alles schön und gut, aber ich bin ein Dabbes und habe genug um die Ohren“, dann sollten Sie immerhin mit einer **Spende** zum Gelingen der nächsten Schlossfeste beitragen:

Vereinsring Höchst
Bankverbindung: Volksbank Höchst a/M e. G.
IBAN: DE20 5019 0000 0000 3350 02
BIC: FFVBDEFF



Das Team des Vereinsrings Höchst vor dem HÖCHST-Monument am Mainufer



Wir danken unseren Sponsoren,
die mit ihrer Unterstützung
das Höchster Schlossfest möglich machen.



Element Ihres Erfolgs.



all-m
PROFESSIONELLE
VERANSTALTUNGSTECHNIK

KulturKeller
Höchst im
Dalberger Haus


Elektro-Technik
Palleskestraße 34, 65929 Frankfurt
Telefon 069 344811
www.elektro-anlagen-baer.com


ImmoHerbst 1983

CROMM GmbH


Bayer & Cie. GmbH
Brennstoffe - Gartenbedarf

Zenit
FAHRSCHULE

HEYER
FUSSBODENBAU e.K.
Parkett- und Bodenlegerbetrieb

Bemotiv
Agentur für Kommunikation

**TT TROCKNUNGS
TECHNIK GmbH**
Schnell zurück ins Zuhause

KSK
SICHERHEITSDIENSTE



vodafone

Vodafone Business Premium Store
Königsteiner Str. 3c, 65929 Frankfurt

KEG
Konversions-Grundstücksentwicklungsgesellschaft mbH

Seit über 100 Jahren
GRABITSCH KG
vorm. Ernst Dölling Söhne
Inh. Andreas Grabitsch Dachdeckermeister


**RADSPORTHAUS
KRIEGELSTEIN**
GmbH

Seit 1952
SCHLAPP
KANALREINIGUNG
ENTSORGUNG
GMBH


KEPPLERKNAUBER
raumausstattung

WUNDERBAR
Café ★ Bar
Restaurant

Eis Café
ARNOLDO
Seit 1952

PTZhöchst
SEIT 30 JAHREN

Moser Seit 1900
Malermester
Hauptstr. 70, 65843 Sulzbach/Ts.

ERLER GETRÄNKE-
ABHOLLAGER
Schwalbacher Str.9, 65812 Bad Soden/TS.-Neuenhain
Telefon 0 61 96 /2 71 42

HAXEN REICHERT'S
Events Catering Partyservice

REIFENHAUB
Reifen Felgen Autotechnik



Apotheke
an der Post
Hostatostraße 21, 65929 F-Höchst
Telefon 069 304232 oder 069 302302


westenberger
Bad & Heizung
Modernisierung
& Installation


Büro für Typografie
und Gestaltung


**GASTHAUS
ZUM SCHWAN**

LiwieLindau

**Salzer
Bauscher**
Dachdeckermeister GmbH


**Bastelkiste
Höchst**
Justinuskirchstraße 5
65929 F-Höchst
Telefon 069 30058002

**DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ**

**HERBERT
KOLLOGE KG**
Dichtungstechnik · Ing.-Büro
www.dichtungsprofis.com

The background of the entire advertisement is an aerial view of an industrial city. In the foreground, two hands are positioned to form a heart shape. Several green circles of different sizes are scattered around the heart, with one circle in the center containing a white heart outline. The city below shows a mix of industrial buildings, green spaces, and a river.

Unser Herz schlägt in Höchst und für die ganze Region.

Im Industriepark Höchst entstehen jeden Tag Produkte aus der Welt der Chemie und Pharma. 90 Unternehmen mit 22.000 Mitarbeitenden investieren, bilden aus, stellen ein – und sind ein wichtiger Wirtschaftsfaktor für die Region. Als Betreiber des Industrieparks schlägt unser Herz für die Nachbarschaft. Hier engagieren wir uns und unterstützen zahlreiche soziale und kulturelle Projekte.



Besuchen Sie uns:

www.infraserv.com

www.industriepark-hoechst.com